

noordish

Ausgabe 14
Herbst 2025

Hamburg + Norddeutschland



DE 5,00 EUR

Abgeschleppt

Mit 6700 Pferden
auf der Elbe

Schlei

Fjordfeeling trifft Farbspiel
– unterwegs an der Schlei

Wochenender

Reise, Liebe
und Inspiration

Nordische Tipps

Sylt, Alt Sührkow,
Hamburg und Wangeln



REACH FOR THE CROWN



DIE SEA-DWELLER

MAHLBERG
Hamburg · Lübeck
Bremen · Oldenburg · Kiel
mahlberg.com


ROLEX

Foto: Madeline Siebner – Lightful Photography



ÜBERGANGSZEIT

Das sagt tatsächlich der Duden! Es gibt einfach keine Worte, die diese aufregende und schöne Zeit zwischen Spätsommer und Winter wirklich adäquat beschreiben. Für unsere neue Herbstausgabe haben wir uns auf ein wahres Abenteuer begeben – wir sind auf die Elbe gefahren. Mit dem Schlepper ging es in den faszinierenden Containerhafen Hamburg-Waltershof. Daraus entstanden sind beeindruckende Bilder von Malte Dibbern, einem unserer Lieblingsfotografen! Fräulein Frizzi zog es hingegen in die aufregende Stadt Bremen und in Kooperation mit der Buchreihe "Wochenender" haben wir das grüne Hamburg gesucht (und gefunden). Kein echter Geheimtipp, aber immer einen Ausflugstipp wert: die Schlei in Schleswig-Holstein – gerade jetzt in der "Übergangszeit".

Wir wünschen dir und euch beim Lesen und Stöbern viel Freude!

Friederike & Maurice

X.

Entspannung für Eltern, Abenteuer für Kids.



Xplora. - Das erste Handy für dein Kind

Xplora.



FRÄULEIN FRIZZI Bremen – Notting Hill des Nordens	08
STADT. LAND. KÜSTE. Neuigkeiten aus unserer Heimat	14
ABGESCHLEPPT Fairplay Schlepper 95 – mit 6700 Pferden auf der Elbe	34
FOTOGRAF DER AUSGABE Malte Dibbern – visuelle Erzählkunst	42
DER WOCHENENDER Reise, Liebe & Inspiration	44
KÜNSTLERIN DER AUSGABE Britta Romboy – Farbflecken im Gesicht	54
SCHLEI Fjordfeeling trifft Farbspiel – unterwegs an der Schlei	56
IM NORDEN Sylt, Alt Sührkow, Hamburg und Wangels	64
FERNWEH Vereinigte Arabische Emirate, Österreich, Italien und Bayerischer Wald	73
IMPRESSUM	82



BREMEN

NOTTING HILL DES NORDENS



Foto: Ines Marquet

BUNT, BUNTER, BUTEN UN BINNEN

Wenn es in Hamburg herbstlich grau und trübe wird, fährt man einfach dorthin, wo es bunt und freundlich ist – nämlich nach #Bremen.

Als charmante, anglophile Antwort auf die Hansestädte in Norddeutschland, bekannt für ihre Stadtmusikanten, das Schnoor-Viertel oder Werder Bremen, bietet die Stadt an der Weser wesentlich mehr als nur Kuller (Altbremer Süßware) und Knipp (Bremer Grützwurst).



Fotos: Alexandra Fritz





AUTHENTISCHES ABSEITS

Zwischen Hauptbahnhof und ESA-Gelände lädt ein Stadtteil zum Verweilen ein, der einen stark träumen lässt: **Schwachhausen**. Hier prägen malerische, bunte Altbremer Häuser reihenweise das Stadtbild. So gleicht das Viertel einer **liebenswerten Version von Notting Hill**.



BOUTIQUEN UND BANQUETS

Samstag früh geht's los: Ziel **Wachmannstraße in Bremen-Schwachhausen**. Am Benqueplatz gibt es dann alles, was man für ein Banquet benötigt: von fangfrischen Fisch über würzigen Käse hinzu Blumenbouquets. Dieser Markt ist zwar nicht der Portobello Road Market aber es ist ein Markt, wie ihn Jamie Oliver lieben würde: klein, regional, saisonal.



„Mein Name ist Lohse, und ich kaufe hier ein.“ – Lorient

Ob man nun Lohse heißt und wie einer der bekanntesten deutschen Humoristen Senfgläser einkauft oder nicht – das Viertel bietet so ziemlich jede Vielfalt, die man sich wünschen kann.

Gestartet wird **Gans glücklich** im Concept Store von Kathrin Kaiser mit ausgewählten Stücken für Kinder und Eltern. Weiter geht's ins **Summer House**, dem kleinen Interior-Cottage mit Inselflair. Seit 1994 werden hier Wohnträume erfüllt, die einen gedanklich an die Küste schicken.

Glanz & Gloria gibt es 80m weiter in der gleichnamigen Boutique. Hier finden sich jederzeit besondere – oder besonders bunte – Teile, die einen selbst bei grauem Herbstwetter erstrahlen lassen.

Fotos: Alexandra Fritz



„Ich will hier einfach nur sitzen.“ – Lorient
Genau wie Notting Hill überzeugt Schwachhausen auch durch **exklusive Cafés und Restaurants**. Hier trifft man sich gerne an einem Sonabend bei Alexander Burow und genießt durch die Bank **Delikates**. Ob hausgemachte Antipasti, feinste Pasta für zu Hause oder einfach nur eine gute Tasse Kaffee – in der Wachmannstraße 71 sitzt es sich grandios gut.



Beobachtet man die Menschen vor Ort, wird eines klar: **In diesem Stadtteil hat man Stil**. Es wird sich schick gemacht, um auf den Markt zu gehen und das Wochenende einzuleiten. Man kennt sich – und man trifft sich. Gerne auch auf ein Glas Wein oder ein **Mittagessen à la Ottolenghi im Isaak's Garden**. Hier wird der Akt des gemeinsamen Essens mit Freunden und Familie bei köstlicher levantinischer Küche zelebriert.



Der Vergleich zum britischen Szeneviertel wäre jedoch nicht komplett, wenn nicht auch eine authentische Street Kitchen dazugehörte. So empfiehlt es sich auch, gegenüber bei **Onkel Ba's** einzukehren, um in den Genuss traditioneller vietnamesischer Gerichte zu kommen.



Der abschließende **Herbstspaziergang** führt zwar nicht in den Hyde Park, dafür in den nahegelegenen **Bürgerpark**. Eine – zusammen mit dem Stadtwald – 200 Hektar große Grünfläche, finanziert durch Beiträge und Spenden, gehegt und gepflegt vom Bürgerparkverein. **Eine Oase im Großstadtdschungel**. Anders als in anderen Städten fühlt man sich hier im Handumdrehen wie auf dem Land oder im Wald – zwischen Kühen und Heidschnucken, Ruderbooten und frei herumlaufenden Hühnern.

Wer nun auf den Geschmack von Bremen gekommen ist, fährt vor der Abreise noch schnell bei einer Filiale der **Bäckerei Rolf** vorbei und nimmt sich eine Ladung **Campingbrötchen** mit. Das süße Hefegebäck mit Hagelzucker zerschmilzt auf der Zunge wie ein wundervoller Herbsttag in Bremen-Schwachhausen.



STADT.
LAND.
KÜSTE.



01 Hamburg
WAS FÜRN THEATER

Das Theaterschiff Hamburg feiert sein 50-jähriges Bestehen mit einer "stürmisch guten" Jubiläumsspielzeit ab September 2025. Das Programm umfasst zwei neue Eigenproduktionen, darunter erstmals ein plattdeutsches Stück, Gastspiele eines Beatbox-Weltmeisters und viel weibliche Comedy-Power. Den krönenden Abschluss der Jubiläumsspielzeit bildet die Jubiläumstour, bei der das Theaterschiff Ende Juni 2026 ablegt und für Gastspiele zwei Wochen lang in die Häfen rund um Hamburg schippert.



02 Sylt
LUXURIÖSES UPDATE

Das A-Rosa Hotel Sylt investiert in die Zukunft – die neugestalteten Gästezimmer sind der Anfang, weitere Modernisierungen sind in Planung, um das luxuriöse Inselerlebnis kontinuierlich zu perfektionieren. Das neue Designkonzept fängt die Seele Sylts ein: Große Fensterfronten eröffnen den Blick auf die atemberaubende Dünenlandschaft, selbst vom Bad aus. Natürliche Materialien wie Nussbaum und Naturstein, kombiniert mit ruhigen Farbtönen von Heide, Strandgras und Sand, schaffen eine Oase der Ruhe und Erholung.



03 Kneese
VON DER STREUOBSTWIESE INS GLAS

Die Kernobstmanufaktur Kneese, idyllisch im Biosphärenreservat Schaalsee gelegen, ist ein wahres Paradies für Fruchtfreunde. Als kooperative Hofgemeinschaft vereinen sie das Know-how der Mosterei Kneese und die Expertise von Klar Fruch fermente. Ihre Mission: die Erhaltung der Artenvielfalt alter Obstsorten durch deren hochwertige Verarbeitung. Von naturtrüben Säften und spritzigen Schorlen über erfrischenden Apfelwein bis hin zu edlen Destillaten – hier entstehen Produkte mit Charakter. Besondere Highlights sind ungefilterte Apfelweine aus regionalen Sorten und die feinen Brände der Mosterei. Die Manufaktur setzt auf Natürlichkeit und verzichtet auf unnötige Zusätze. Ein Besuch im Hofladen oder bei einer Führung verspricht nicht nur Geschmackserlebnisse, sondern auch Einblicke in nachhaltige Obstverarbeitung.





04 Lüdersburg
ZUM LUFTHOLEN

Das im Biosphärenreservat Elbtalaue gelegene Hofgut Bockelkathen verspricht Gästen eine Zeit zum Luftholen – rustikal, nachhaltig und ideal für Paare oder Alleinreisende. Zehn Apartments mit einer Größe von bis zu 62 qm und jeweils einer Pantryküche – selbstverständlich inklusive Kaffeemaschine, denn auf sein Heißgetränk möchte man schließlich nicht verzichten – sowie hochwertiger Möblierung bieten Komfort, der einem das Ankommen und Bleiben leicht macht. Seit 2023 stehen zudem zwei im hinteren Bereich des Gutshofs erbaute Tiny Houses zur Verfügung. Die nachhaltig gestalteten Holzhäuser bieten eine warme Atmosphäre und einen einzigartigen Blick auf die Elbtalauen. Neben der Ruhe des Gutshofs laden Aktivitäten wie Angeln, Radfahren, Paddeln und Spaziergänge zur Entspannung ein. In der direkten Umgebung befinden sich zudem zwei Golfplätze des Schlosses Lüdersburg und die historische Stadt Lüneburg ist nur 15 Minuten entfernt.



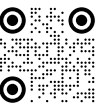
05 Hamburg
IM KOCHOLYMP

Das Restaurant Haerlin im Hotel Vier Jahreszeiten ist in diesem Sommer mit der begehrten Auszeichnung des Guide Michelin mit 3 Sternen geehrt worden. In den vergangenen 13 Jahren ehrte der Restaurantführer das Haerlin rund um Christoph Rüffer bereits konstant mit 2 Michelin Sternen. Für Rüffer und sein Team aber nicht genug und der Ansporn nach einem dritten Michelin Stern zu greifen, setzte neue Ideen, Konzepte und Geschmackskompositionen in allen frei. Neben The Table in der HafenCity isst man nun an zwei Orten der Elbmetropole auf allerhöchstem Niveau. In ganz Deutschland gibt es übrigens nur ein Dutzend Restaurants mit 3 Sternen.



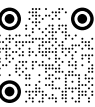
06 Hamburg
SO DUFTET DER NORDEN

Jennifer und ihre Familie fertigen unter dem Namen Miss Merle hochwertige Raumdüfte wie Duftstäbchen, Raumsprays, Duftkerzen und Handseifen in sorgfältiger Handarbeit. Viele Rezepturen stammen noch vom Urgroßvater aus der familieneigenen Drogerie, wo damals schon Mückenkerzen hergestellt wurden. Neue Kreationen wie Alster Brise oder Ebbe & Flut fangen die Essenz des Nordens ein und erzählen von Abenteuern auf stürmischer See und ungezähmter Natur. Übrigens, produziert wird in der eigenen Manufaktur am idyllischen Dümmer See! Miss Merle ist geprüftes Mitglied der Hamburger Umweltpartnerschaft, spendet einen Teil des Erlöses an den Naturschutz, nutzt regionale Materialien und setzt auf vegane Inhaltsstoffe.



07 Lalendorf
MODERNE NOBLESSE

Ein beeindruckendes, 230 Jahre altes Anwesen, wurde im Jahr 2020 als Kultur- und Eventlocation sowie als Hotel wiedereröffnet: Schloss Vietgest, an der Mecklenburgischen Seenplatte gelegen, bietet historischen Charme und modernen Komfort. Der spektakuläre Barocksaal mit 4,80 m Deckenhöhe, der Wintergarten und die gemütliche Bibliothek laden zum Verweilen ein. Gäste können zudem durch den romantischen, sechs Hektar großen Schlosspark mit Teich und zehn Hektar Wald flanieren. Vietgest ist der ideale Ort für exklusive Veranstaltungen, da in der Regel das gesamte Schloss gebucht wird. Es bietet Platz für Tagungen, Konzerte, Hochzeiten und Seminare. Mit 15 flexibel buchbaren Zimmern ist das Schloss auch für Übernachtungen bestens ausgestattet. Die Umgebung lädt zu Aktivitäten ein, von Boots- und Radtouren bis hin zu Bogenschießen und Barbecue. Rostock und der Ostseestrand Warnemünde sind nur eine halbe Stunde entfernt.




**DAS PERFEKTE
GESCHENK**
Gutscheine online
kaufen auf
www.vabali.de

vabali

spa • hamburg

KURZ WEG, LANG ERHOLT!

Die Wellnessoase in Hamburg

13 Saunen • 4 Dampfbäder • 5 Pools • Naturteich • Massage • Restaurant • Hotel



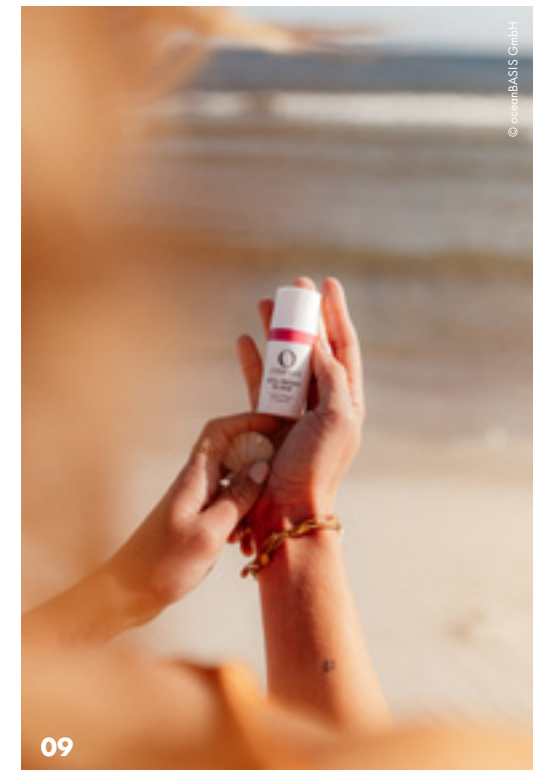
08 Sylt ZWISCHEN HIMMEL UND MEER

Es gibt Erlebnisse, die man erst versteht, wenn man sie selbst ausprobiert hat. Für den Gründer von Rent A Landy, Ron Szasszer, begann alles 2024, als er mit seinen beiden Söhnen auf Sylt das sichere Hotelzimmer gegen ein Abenteuer auf Rädern eintauschte. Statt Wellness und Frühstücksbuffet: ein Land Rover, drei Schlafsäcke – und die Freiheit, den ersten Kaffee dort zu trinken, wo sich Himmel und Meer begegnen. Vom ersten Schluck mit Wattblick bis zum Sundowner in den Dünen – ihr seid dort, wo ihr sein wollt. Sylt bietet sieben Campingplätze mit allem, was man braucht. Einfach Stellplatz reservieren, den Wagen am Bahnhof Westerland übernehmen und los. Rent A Landy richtet sich nicht nur an erfahrene Camper, sondern vor allem an Neugierige, die Sylt einmal aus einer anderen Perspektive sehen möchten. Wer sich darauf einlässt, merkt schnell: Es geht nicht um Komfort, sondern um das Gefühl, jederzeit losfahren zu können – dorthin, wo der Horizont am weitesten scheint.



09 Kiel MEERESSCHATZSUCHER

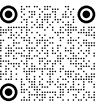
Auf Wirkstoffe aus dem Meer für unsere Gesundheit und Schönheit hat sich Oceanbasis mit der Naturkosmetikmarke Oceanwell spezialisiert. Sie basiert komplett auf Meereswirkstoffen und nachhaltig angebauten Bioalgen. Besonders cool ist die OceanCollagen ProAge Line: Hier steckt hochreines, patentiertes Kollagen aus einer speziellen Pazifikqualle drin. Keine Sorge, diese Quallen sind nicht gefährdet und werden umweltfreundlich gefischt. Das Kollagen spendet der Haut Feuchtigkeit und wichtige Nährstoffe, legt sich wie ein feiner Schutzfilm drüber und stärkt die Haut. Sie ist frei von Silikon, Paraffin, synthetischen Farb- und Duftstoffen und komplett recycelbar. Aber Oceanbasis kann noch mehr: Die Meeresbiologen forschen und entwickeln Produkte aus dem Meer für Lebensmittel und sogar für medizinische Anwendungen. Dabei achten sie streng auf Nachhaltigkeit und Qualität.





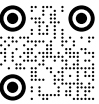
10 Hamburg VON GANS BIS GLÜHWEIN

In ein paar Wochen leuchtet sie wieder: die Alstertanne in der Hamburger Innenstadt. Die Zeit vor und rund um die Festtage in der Hansestadt ist bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Deshalb sollte rechtzeitig mit der Planung begonnen werden. Im ABC-Viertel in Hamburg bereitet sich das Marriott Hotel auf die winterliche Jahreszeit vor und verspricht auch in diesem Jahr wieder eine Fülle an genussvollen Erlebnissen und exklusiven Veranstaltungen. Das Thanksgiving-Bufferet am 27. November ist der Startschuss. Wer es eher traditionell mag, kann sich die "Gänsezeit im Bräter" für zuhause oder als Restaurantlebnis gönnen. Die Höhepunkte der Weihnachtszeit sind definitiv die Feiertagsmenüs, wie am Heiligabend und natürlich die große Silvesterparty. Für alle, die einen individuellen Abend bevorzugen, gibt es an Heiligabend und zum Jahreswechsel im Cast Iron Grill auch das À-la-carte-Angebot. Der exklusive Weihnachtsmarkt des Marriott Hamburg ist echt eine Institution! Vom 15. November bis zum 23. Dezember kann der Markt exklusiv gebucht werden. Er verspricht eine intime Atmosphäre unter freiem Himmel auf der Hotelterrasse. Und als besonderes Highlight gibt's sogar Lebkuchen und Eisstockschießen!



11 Dörverden MIT DEM WOLF SCHLAFEN

In fünf Metern Höhe, direkt über dem Wolfsgehege, im niedersächsischen Dörverden übernachten? Im Tree Inn ist das gar kein Problem. Durch die bodentiefen Panoramafenster genießt man hier die Aussicht und fällt mit Wolfsgeheul in den Schlaf! Der Zugang erfolgt über eine Hängebrücke. Im Baumhaus sorgen ein Whirlpool, eine Minibar und ein Kaffeevollautomat für besten Komfort. Von der eigenen Dachterrasse aus kann man nicht nur Wölfe, sondern auch Alpakas, Silberfüchse, Ziegen und Präriedhunde beobachten.



12 Ramin auf Rügen HOPFEN UND MEER

Die Insel-Brauerei auf der Ostseeinsel ist bei Liebhabern seltener Biere und Flaschenreifung sehr beliebt. Sie wurde 2015 von Markus Berberich gegründet und steht nicht nur für Klassiker wie das Hiddenseer. Mit über 30 Malz-, 30 Hopfen- und 30 Hefesorten können die Braumeister mehr als 27.000 verschiedene Biere kreieren. Deutsche und internationale Naturhopfensorten sorgen für Aromen von blumig-frisch bis tropisch-exotisch, während Spezial- und seltene Tennenmalze den Bieren eine einzigartige Farb- und Geschmackstiefe verleihen. Ein weiterer Erfolgsfaktor ist die Hefe: Jedes Bier wird mit zwei verschiedenen Hefen, wie Abtei- oder Champagnerhefe, vergoren, was komplexe Aromen von Mirabelle bis Rumtopf hervorbringt. Drei Gärstufen – von der Hauptgärung in offenen Wannen mit frischer Seeluft bis zur Flaschenreifung – perfektionieren jedes Detail und sorgen für eine feine Perlage und stabile Schaumkrone.



Holistic SKINCARE from WITHIN

Entdecke die perfekte Kombination für die bestmögliche Versorgung deiner Haut. Unser Hyaluron Drink mit seinem einzigartigen Breitband-komplex aus mittel- und langkettigen Hyaluronmolekülen versorgt deine Haut über den Tag mit reichhaltiger Feuchtigkeit während unser Collagen Drink mit seinem reinem und hochwertigem Kabeljaukollagen* über Nacht die Kollagensynthese deiner Haut unterstützt – für mehr Struktur und Straffheit.

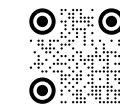
PROCEANIS

* Kabeljauhaut ist der menschlichen Haut im Aufbau nahezu identisch. Deshalb dient sie bspw. in der Medizin zur Heilung bei Brandwunden. Das aus dieser Haut hergestellte Kollagen enthält das perfekte Aminosäureprofil für die nächtliche Restrukturierung der menschlichen Haut



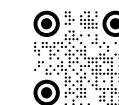
13 Hamburg FÄDEN WEITERDENKEN

Karlotta Bott verbindet Kunst, Design und Mode zu einer eigenen Sprache, die aus Garn, Ideen und Haltung gewebt ist. Aufgewachsen im kreativen Umfeld eines Künstlerhaushalts fand sie schon früh ihren Weg zu Material und Form. Während ihres Modedesignstudiums vertiefte sie ihr Wissen und entdeckte dabei das Handweben für sich. Seit 2019 bringt sie ihre Ideen auch in Räume: Als Head of Design und Kuratorin bei Stilwerk war sie an der Gestaltung von zwei Hotels beteiligt. Parallel dazu entstehen in ihrem Studio textile Skulpturen, für die sie mit Re-Weaving arbeitet – einer Technik, bei der Reststoffe aus der Modebranche neues Leben bekommen. Dabei geht es nicht nur ums Machen, sondern ums Mitdenken. "Thinking while making" nennt sie das, wenn sich Material und Idee im Prozess formen. Ihre aktuelle Werkreihe "Flowing Thoughts and Floating Yarns" ist ein Statement für kreative Freiheit, gegen Einheitslook und Massenproduktion und für mehr Persönlichkeit in Design und Handwerk.



14 Wyk auf Föhr FINE DINING

Exquisite Küche mit dem entspannten Charme der Insel – so isst es sich im Sternrestaurant Alt Wyk. Küchenchef René Dittich und sein Team sind Meister im Umgang mit frischen, natürlichen Zutaten. Jedes Detail zählt: Von selbst gebackenem Brot bis zu handgemachten Pralinen wird alles im Haus hergestellt. Die Speisekarte wechselt saisonal, sodass jeder Besuch neue, spannende Geschmackserlebnisse bereithält – mal subtil, mal überraschend intensiv.





15 Hamburg AUF DEN ERSTEN LÖFFEL

Jana und Nisi, die Gründer von Call me Nuts, entdeckten auf einer Reise ihre Liebe zu Erdnussbutter. Kurzerhand beschlossen sie, ihre eigene zu entwickeln, mit der Mission, die Welt mit außergewöhnlicher Erdnussbutter zu inspirieren. Call me Nuts bietet Erdnussbutter, die nicht nur lecker, sondern auch gesund ist. Sie ist vegan, proteinreich, ohne Palmöl und zusätzlichem Zucker. Die Produkte sind vielseitig einsetzbar – ob im Porridge, Smoothie, als Sauce oder direkt vom Löffel. Dank ungesättigter Fettsäuren und Proteinen ist sie ein wahrer Energie-Booster und hält lange satt.

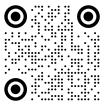


Foto: CALL ME NUTS



16 Barth URLAUB AM BODDEN

Der Yachthafen Barth, gelegen an der Küste der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst, bietet seit Sommer 2025 neue Ferienwohnungen. Die neu errichteten Apartments umfassen verschiedene Größen, von Studios bis zu Penthouses. Viele der Wohnungen bieten zudem Ausblicke auf die umliegende Landschaft oder den Bodden, ergänzt durch private Terrassen oder Gärten. Die Lage des Yachthafens Barth bietet Zugang zum Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft. Dies ermöglicht Urlaubern, die Umgebung für Aktivitäten wie Wassersport, Wandern oder Naturbeobachtungen zu nutzen.



17 Hamburg GRÜNES REFUGIUM

Eine Mischung aus Stadtleben und Natur: In den Les Jardins Apartments in der Nähe der lebhaften Hamburger Viertel Eimsbüttel und Eppendorf übernachtet man ganz nach diesem Motto. Die einzigartigen Apartments, Suiten und Penthouses verfügen über eine voll ausgestattete Küche inklusive Spülmaschine sowie kostenfreien Kaffee und Tee. Die Mehrzahl bietet zudem einen privaten Balkon oder eine Terrasse. Vom Gardenview-Apartment bis zur Penthouse-Suite mit Wohnzimmer und privater Dachterrasse erleben Hamburg-Gäste den Charme einer grünen Oase mitten im Herzen der Elbstadt.





R
RENAISSANCE®
HAMBURG HOTEL

GOLDENER HERBST
UND WINTERZAUBER
IN HAMBURG

Hamburgs schönste Seiten im Herbst und Winter mit **15 % Rabatt** erleben: Bunte Parks, malerische Wasserfronten und festliche Weihnachtsmärkte – nur wenige Schritte vom zentral gelegenen Renaissance Hotel entfernt.

Buchungscode: B7687

RENAISSANCE HAMBURG HOTEL
Große Bleichen, 20354 Hamburg
renaissance-hamburg.de



18 Hamburg
HANDWERK TRIFFT DESIGN

Im Paperlux Store im Hamburger Karolinenviertel von Soraya und Max Kühne finden Liebhaber hochwertiger Papeterie und traditioneller Handwerkskunst ihr Paradies. Hier verschmelzen solides Handwerk, sinnliche Haptik und harmonische Formen. Der außergewöhnliche Laden ist in einem Raum-im-Raum-Konzept in die historischen Werkräume der Buchbinderei Begemann eingebettet. Das Angebot umfasst eigene Kreationen wie Gästebücher und Notizhefte, den Bestseller "One Word a Day", japanische Papeterie und ausgewählte Publikationen. Die Besonderheit des Stores liegt auch in seiner Lage: Er teilt sich den Raum mit der traditionsreichen Buchbinderei Begemann, die seit über 70 Jahren besteht und 2020 von Soraya und Max übernommen wurde.



18

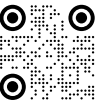
© Michael Pfeiffer



19

19 Hamburg
UNKOMPLIZIERT UND AUTHENTISCH

In unserem hektischen Alltag suchen wir alle nach Ankerpunkten, nach Momenten der Ruhe, der Klarheit und des echten Gefühls. Genau diese Essenz fängt Nordlicht ein, eine Fair-Fashion-Marke, die mehr als nur Kleidung schafft: Sie kreiert ein Lebensgefühl. Nordlicht ist tief im Norden verwurzelt, einer Region, die für ihre unaufgeregte Schönheit, ihr klares Licht und ihre beruhigende Stille bekannt ist. Diese Elemente fließen direkt in die Designs ein. Jedes Stück ist für deinen Alltag gemacht – ob unterwegs oder zu Hause, jeden Tag und nur für dich. Für alle, die gerne lokal shoppen, hat Nordlicht einen eigenen Store im Hamburger Schanzenviertel.



© Nordlicht Naturtextilien GmbH



Zwischen Traditionsbewusstsein und Innovation entsteht ein Ort, an dem Qualität, Ästhetik und Beständigkeit sichtbar und erlebbar werden. Spectrum Studios verkörpert diesen Anspruch mit Kollektionen, die pur im Ausdruck und anspruchsvoll in der Verarbeitung sind. Gefertigt aus edlen Naturmaterialien und vollständig in Deutschland produziert, verbinden die Entwürfe klare Formsprache mit internationaler Strahlkraft. Vor mehr als einem Jahrzehnt von Modedesignerin Birgit Brockbals als Spectrum gegründet, um Mode langlebiger und umweltbewusster zu gestalten, firmiert das Label seit 2023 gemeinsam mit Isabel van Rahden als Spectrum Studios – für zeitlosen Stil mit Haltung und Mode, die Trends überdauert, Verantwortung trägt und eine stille Einladung zu bewusstem Stil ohne Kompromisse ausspricht.

SPECTRUM STUDIOS X PAISLEY

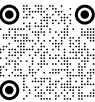
DIE NEUE MILCHSTRASSE 10

Seit über vier Jahren ist Pedram Nejad mit Paisley an diesem Ort eine feste Adresse für maßgefertigte Eleganz – nun bekommt er stilvolle Gesellschaft von Spectrum Studios. Ready-to-wear trifft Maßschneiderei.

Fotos: SPECTRUM STUDIOS



Direkt nebenan setzt Paisley bespoke ein Zeichen für Maßarbeit auf höchstem Niveau. Paisley ist das Ergebnis einer langjährigen Familientradition und Nejads visionärem Ansatz an die Maßschneiderei. Jedes Unikat entsteht in präziser Handarbeit aus edlen Materialien weltbekannter Webereien – individuell entworfen, perfekt ausgeführt. Vom klassischen Anzug bis zur außergewöhnlichen Kreation verbindet Paisley bespoke traditionelle Schneiderkunst mit modernem Anspruch und verwandelt jeden Entwurf in ein Kleidungsstück gelebter Persönlichkeit. Zu den nächsten Events lässt sich die "neue Milchstraße 10" besonders schön erleben: Champagne Breakfast Club am 07.10., 10:30–12:30 Uhr und Preview Herbst-Winter am 30.09. und 10.10., je 17:00–19:00 Uhr.



STUDIO HAUSEN

DIE STADT ALS BÜHNE



A PHOTOGRAPHIC ODE

"Hausen x Hamburg" ist ein fotografisches Projekt des Designers Jörg Höltje, der Stylistin Ilka Teige-Zuzak und des Fotografen Volker Lammers. Die drei Zugezogenen haben ihr Herz an Hamburg verloren und drücken mit dieser Ode ihre Zuneigung zur Stadt aus. Hamburg macht es einem einfach, die Stadt zu lieben. Sie ist ein Ort voller Gegensätze – hässlich und schön, edel und dreckig. "Wir wollten der Stadt und ihren Bewohnern mit einer limitierten Auflage unseres Regals 'Shrink' etwas zurückgeben." Sechs Motive zeigen das Regal an unerwarteten, aber identitätsstiftenden Orten der Stadt abseits der üblichen Postkartenansichten.

Jörg Hölte startete seine Karriere in Berlin bei namhaften Designern wie Werner Aisslinger und Axel Kufus, sowie Patricia Urquiola in Mailand. Als freischaffender Designer arbeitete er für internationale Unternehmen wie Ligne Roset und Camper, bevor er 2014 sein eigenes Label Hausen gründete. Seit 2019 in Hamburg ansässig, verbindet er in seinen Entwürfen klassische Referenzen mit neuen Formen und Materialien, oft mit einem Augenzwinkern.

Volker Lammers ist ein erfahrener Lichtkünstler, der seit über 20 Jahren in Hamburg verschiedenste fotografische Techniken nutzt, um seine Ideen umzusetzen. Neben der Innenraumfotografie widmet er sich Stillleben und verfeinert stets seine Bildbearbeitung. Seine Arbeiten vereinen harmonische, klassische Arrangements mit frechen, zufälligen Kompositionen und erzählen dabei immer kleine Geschichten.

Ilka Teige-Zuzak lebt seit 20 Jahren in Hamburg und ist eine selbstständige Interior- und Stilllife-Stylin für Foto- und Videoproduktionen. Ihr Stil ist eine lässig-schicke Mischung aus klarem, anspruchsvollem Ambiente und persönlicher Note. Als Stylistin sucht sie stets nach neuen Kompositionen, spannenden Requisiten und ungewöhnlichen Perspektiven.



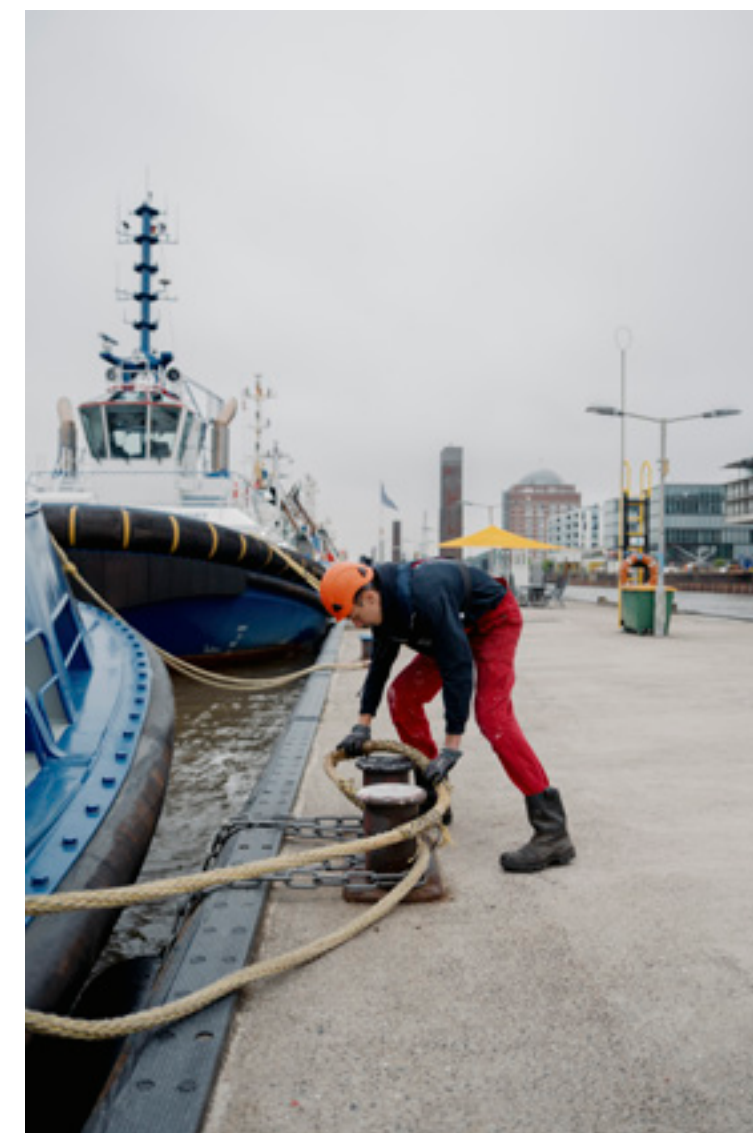
Fotos: Fotograf Volker Lammers; Stylistin Ilka Teige-Zuzak



ZUHAUSE NEU GEDACHT

Studio Hausen ist mehr als nur ein Möbelhersteller: Es ist eine Philosophie, bei der das Zuhause im Mittelpunkt steht. Das Label kreiert Stücke, die nicht nur schön, sondern auch klug durchdacht und nachhaltig sind. Es entstehen Räume, die sich anfühlen wie du selbst: einzigartig, flexibel und voller Leben. Die Besonderheit von Studio Hausen liegt in der Multifunktionalität seiner Möbel. Jedes Möbelstück ist so konzipiert, dass es sich deinen Bedürfnissen anpasst – egal, ob du gerade umziehst, dich verkleinerst oder einfach neu einrichten möchtest. Diese Möbel wachsen mit dir und deinem Leben. Und weil Nachhaltigkeit und höchste Qualität im Fokus stehen, kannst du sicher sein, dass du lange Freude an deinen Investitionen hast. Studio Hausen wählt bewusst die besten Materialien, um zeitlose Begleiter für dein Zuhause zu schaffen. Ein echtes Highlight, das die Philosophie von Studio Hausen perfekt verkörpert, ist das ikonische Shrink-Regal. Stell dir vor, wie dieses filigrane Hummer-Regal an deiner Wand hängt, vielleicht vor einem leuchtenden Hintergrund, dekoriert mit deinen Lieblingsstücken in Gelb und Orange. Es ist mehr als nur ein Regal, es ist ein Statement, das deine Persönlichkeit widerspiegelt. Shrink ist leicht und luftig, dabei aber überraschend robust – perfekt für deine Lieblingsbücher, kleine Pflanzen oder besondere Erinnerungsstücke. Es zeigt, wie mühelos Funktionalität und spielerische Eleganz verschmelzen können.





SCHLEPPER FAIRPLAY 95

MIT 6700 PFERDEN AUF DER ELBE UNTERWEGS

Manche Nächte sind kurz: Um 4 Uhr morgens bestätigt die Einsatzzentrale von Fairplay Towage, einer Schlepperreederei im Hamburger Hafen, das Auslaufen von Fairplay 95. Treffpunkt ist um 5:15 Uhr, also 2 Minuten nach Sonnenaufgang, an der Pier.

Fotos: Malle Dübbern

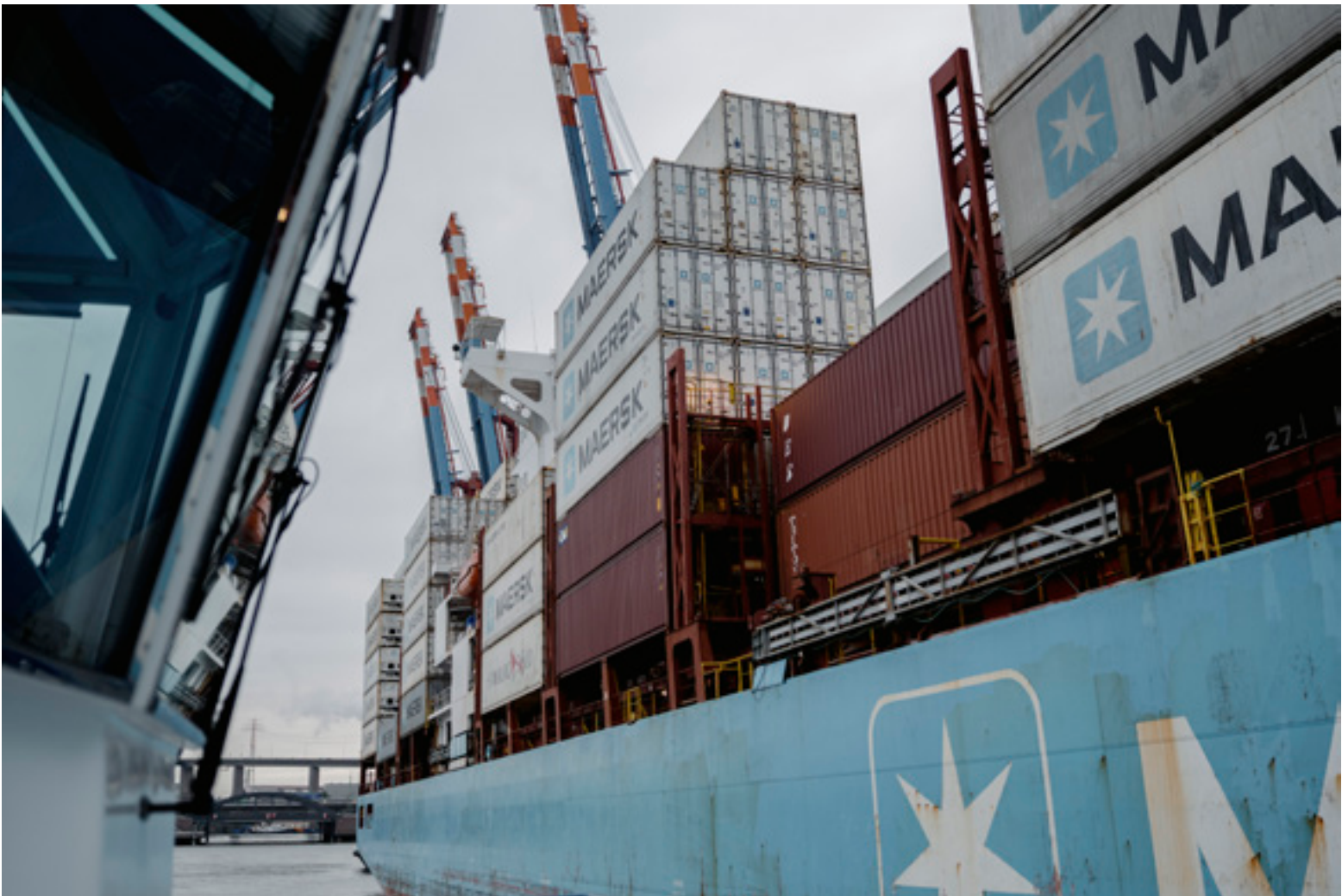


Die ersten Möwen kreisen und kreischen über der Elbe, als wir die Gangway zum Schlepper betreten. Drei waschechte norddeutsche Hafenjungs begrüßen uns mit einem knappen "Moin". Kapitän Philipp, Schiffsmechaniker Lukas und Maschinist Nils sind die heutige Besatzung auf dem 6.700-PS-Boliden. Nils reicht uns direkt einen heißen schwarzen Kaffee. Das erst 2023 gebaute Gefährt wirkt mit seinen 25 Metern Länge und der gläsernen Kanzel imposant und doch überraschend wendig. Wir erfahren: Die drei sind ein eingespieltes Team, das 14 Tage und Nächte, rund um die Uhr, auf dem Schlepper einsatzbereit ist. So sieht ihre Schicht aus.





■ Dann heißt es: Motoren starten! Wir unterstützen das Auslaufen eines Maersk-Containerschiffs im Waltershofer Hafen. Die Luft ist frisch und riecht nach Salz und Diesel. Die Elbe ist fast spiegelglatt, dazu gibt es wenig Wind und viel Hamburger Grau. So gleiten wir innerhalb von zehn Minuten in das Hafenbecken, wo unser Auftraggeber uns bereits erwartet. Das Manövrieren von Kapitän Philipp, der übrigens in Oldenburg wohnt, erinnert ein wenig an Autoscooterfahren auf dem Dom. Mit zwei kleinen Joysticks positioniert er den Schlepper spielend leicht am Bug des Containerriesen, funkt mit dem Lotsen die genaueren Anweisungen durch und koordiniert seine Mannschaft. Seine jahrelange Erfahrung ist in jeder Bewegung spürbar.



Fotos: Malle Dittbarn



Erst hier wird uns die wahre Dimension des mehrere hundert Meter langen Schiffs deutlich – direkt vor uns befindet sich der Wulstbug. Die Schleppleine wird von Bord geworfen, festgemacht und die enorme Zugkraft des Schleppers manövriert den Giganten sicher durch die enge Fahrrinne auf die Elbe. Nächster Stopp: Marokko.



Dieser frühmorgendliche Besuch an Bord der Fairplay 95 hat uns einen einzigartigen Einblick in die Hafenwelt gegeben, der den meisten verborgen bleibt, und selbst für uns Hamburger etwas ganz Besonderes ist. Beim Verabschieden hatten wir noch eine letzte Frage an die Crew: Gibt es eine Stadt oder einen Hafen, in dem sie gerne einmal ihren Job als Schlepper ausüben würden? Die Antwort war norddeutsch knapp: ein Blick in Richtung Elbphilharmonie und der Satz "Mehr als der Hamburger Hafen geht nicht."

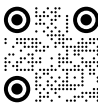


FOTOGRAF MALTE DIBBERN

VOM ZAHLENFOKUS ZUR VISUELLEN ERZÄHLKUNST

Sein Weg zur Fotografie verlief untypisch. Ursprünglich aus einem zahlenlastigen Studium kommend, entdeckte er seine Leidenschaft durch einen Nebenjob als Barista und erste Berührungspunkte mit visueller Kommunikation.

■ Aus einem Hobby, befeuert durch Social-Media-Anfragen, entwickelte sich nach dem Studium der bewusste Schritt in die Selbstständigkeit als Fotograf – zunächst als einjähriger Test, der sich als voller Erfolg erwies. Die Arbeiten von Malte Dibbern zeichnen sich durch das Spiel von Licht und Schatten sowie eine ausgeprägte Affinität zu dokumentarischen Projekten aus. Er liebt die Abwechslung: Kein Auftrag gleicht dem anderen, sei es eine Reportage, Produktfotografie, Porträts, Events oder Hochzeiten. Projekte wie die eindrucksvolle Fotodokumentation von Rohkaffee in Ruanda, die aus Freundschaften aus der Zeit in der Kaffeeszene entstand, zeugen von seiner persönlichen Entwicklung. Auch seine Dokumentation über Schlepper im Hamburger Hafen für noordish unterstreicht seine Vielseitigkeit. Neben der Fotografie haben sich Video und Schnitt als zweites Standbein etabliert. Die Begeisterung für den Prozess, einzelne Sequenzen zu einem stimmigen Ganzen zusammenzufügen, ist groß. Langjährige Auftraggeber haben Maltes Werdegang begleitet und gefördert, was seine Professionalität und das Vertrauen in seine Arbeit widerspiegelt.



Fotos: Malte Dibbern

city of green

HAMBURG



Eintauchen in die Stadt und ihre unmittelbare Umgebung – auf 30 achtsamen Spaziergängen durch ausgewählte Gärten, Parks und Grünflächen in und um Hamburg nimmt uns das Buch aus dem Frenz Verlag mit. Wir mussten nicht lange überlegen, als Eli Frenz uns fragte, ob wir Auszüge aus ihrer Buchreihe "Wochenender" unseren Lesern vorstellen möchten. Natürlich! Seit Jahren verschlingen wir sie selbst und freuen uns, euch die Bücher von Eli nicht nur ans Herz zu legen, sondern euch auch auszugsweise mitnehmen zu können.

Planten un Blumen

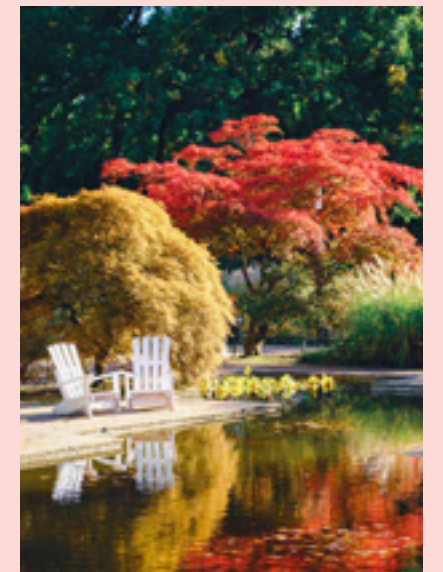
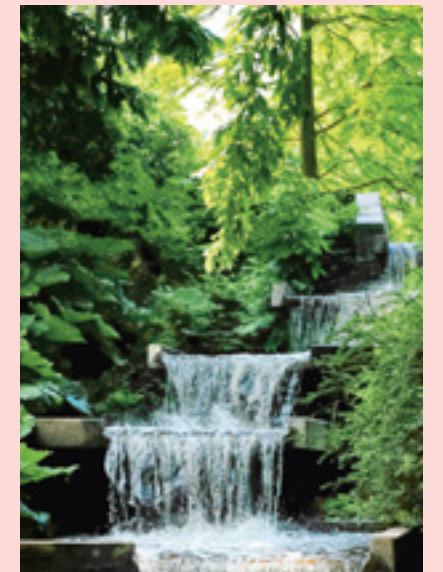
Vielleicht braucht es ein paar Besuche, bis man sich den Park erschlossen hat. Bis man von seiner Vielfalt und auch seiner Künstlichkeit fasziniert ist

Hundert Parks in einem: Hamburgs steinerner Garten

Für mich fängt Planten un Blumen hinterm Karviertel an. Da, wo eine Wand aus mattlackiertem, grauem Stahl am Eingang zu den Messehallen auf den Gehweg ragt und ins Grüne weist. Hamburgs vielleicht bekanntester Park wurde immer wieder in großen Materialschlachten umgestaltet. Für die »Niederdeutsche Gartenschau« 1935 und danach für die drei internationalen Gartenbauausstellungen 1953, 1963 und 1973 wurde einbetoniert, asphaltiert, umzäunt, was die Baustoffe hergaben, alles in ein steinernes Korsett gezwängt. Auch bis vor Kurzem wurde angebaut und der Park um 10.000 Quadratmeter erweitert. Planten un Blumen ist Hamburgs versteinerter Garten, in dem bis heute zwar alles Grüne eingefasst und arrangiert wird – sich die Farben aber dennoch ihren Raum nehmen und im Sommer explodieren dürfen, von den Feuertönen der Fackellilie über das leuchtende Gelb des Sonnenhuts bis zum Blauviolett der Kugeldistel.

Auch im Winter ist ein Gang durch Planten un Blumen keine farblose Angelegenheit. Hier hockt schon ein ganzer Club knallgelber Winterlinge. Dort halten sich die rosa Blütenreste wie winzige Flamingos an den Ästen von Viburnum farreri, dem »duftenden Winterschneeball«, und sorgen mit charmantem Trotz dafür, dass hier genug Farbtupfer am Start sind.

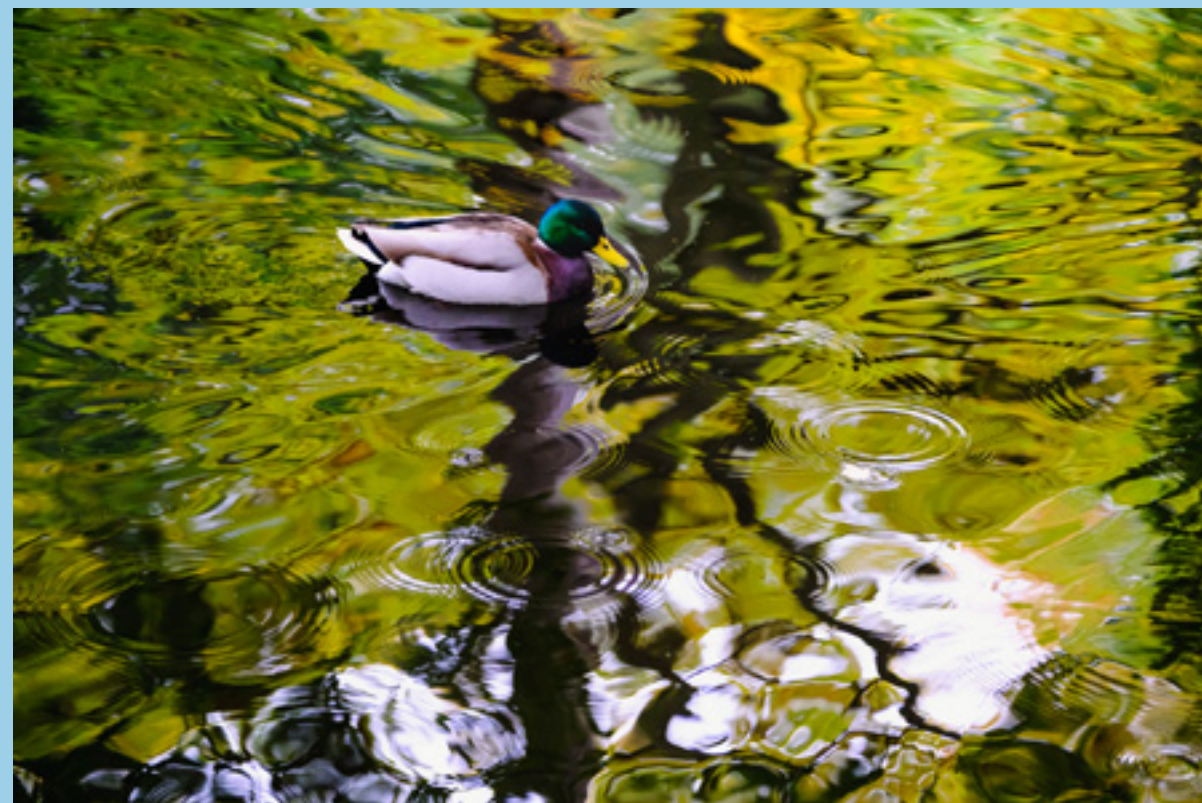
Fotos: Kerstin Peters



Beim Schlendern durch Planten un Blumen Richtung Elbe hat man irgendwann die Grenze zum Alten Botanischen Garten überschritten, bald erst die Kleinen, dann die Großen Wallanlagen durchlaufen, schließlich ist man im Alten Elbpark und dann am Stintfang, wo dieser herrschaftliche Blick auf die Landungsbrücken und den Fluss wartet. All diese Gärten sind zu einem Großpark verwachsen, sind ein und dasselbe, an welcher Stelle auch immer man gerade hindurchspaziert. Und bilden Hamburgs grünen Bogen, der Alster und Elbe verbindet.

Mit jedem Spaziergang kreiert man für sich selbst beim Erlaufen einen neuen Park. Der aus jeder Perspektive, jeden Meter weiter, wieder ein anderer ist. Hundert Parks in einem.

Text: Roland Rödermund



Hirschpark

Hier wirken die Bäume höher, schlanker und irgendwie edler als andernorts.
Dafür begegnet man einer etwas heruntergerockten Sagengestalt

Etwas eigen, etwas erhaben

Landhaus J. C. Godeffroy heißt das alte klassizistische Herrenhaus, das unübersehbar in der Mitte des Parks thront und in dem sich heute eine Ballettschule befindet. Namensgeber ist Johan Cesar Godeffroy, der aus einer hugenottischen Familie in Frankreich stammte und sich im 18. Jahrhundert in Hamburg niederließ. Hinter dem Haus tritt man auf eine Aussichtsplattform. Die Sonne blendet. Eine Hand an der Stirn blicke ich vom Geesthang hinunter – über eine Baumgruppe und malerische Häuserdächer auf den Fluss bis zum gegenüberliegenden Elbufer – zum Werksgelände von Airbus. Die Lkw, Transporter, Container und selbst die riesigen Leiber der Maschinen »Super Guppy« und »Beluga« sehen aus wie Spielzeug von hier oben.

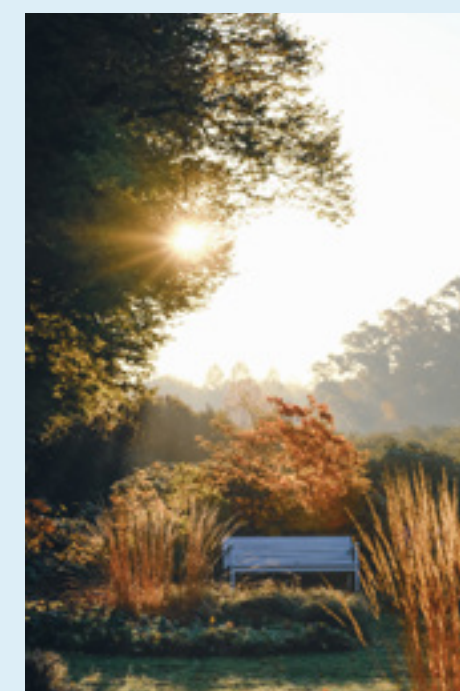
Die Industrie da unten gegenüber ist zu weit weg, als dass sie optisch überhandnehmen könnte. So gibt es im Park viele dieser Aussichtspunkte, auf denen man sich jedes Mal freut, dass man in einer so schönen Stadt wohnt. Im bewaldeten Hirschpark wirken die Bäume höher, schlanker und irgendwie edler. Der Eindruck mag täuschen, passt aber zu diesem herrschaftlichen, nach englischem Vorbild angelegten Landschaftsgarten zwischen Elbchaussee und Elbhang.

Die Wurzeln einer Rotbuche und einer Hainbuche krallen sich in die Böschung, sie haben hier den besten Platz. Uns zu Füßen sieht man jetzt die gemütlich Schaukelnden Bötchen des Mühlenberger Segelclubs, den neuen Leuchtturm und die Mole – über die ich auch heute wie jedes Mal balancieren werde, wenn ich unten am Wasser bin. Davor heißt es aber erst mal: steilgehen auf der Hirschparktreppe. Danach: mich auch heute auf den Stufen erzählen. Irgendwas zwischen 145 und 155 ... Überhaupt ist es hier am Elbhang steiler als andernorts in Hamburg. Waldbereiche und Wiesenflächen, geschwungene Wege, Schaugärten und die Aussichtspunkte, all das ist harmonisch miteinander verbunden. Herzstück ist die mit Rhododendren und alten Eichen bepflanzte Insel auf dem Ententeich. Ein Reiher wartet dort wie eingefroren, bis es sich lohnt, pfeilschnell den Schnabel ins Wasser zu stoßen.

Massige Einzelbäume mit meterdicken Stämmen stehen auch hier – Platzhirsch unter ihnen ist eindeutig der mehr als 270 Jahre alte Berg-Ahorn, dessen Blätterwerk einen ausladenden Halbkreis bildet. 2020 wurde er als »Nationalerbe-Baum« ausgerufen, mit dieser Initiative möchte die Deutsche Dendrologische Gesellschaft sogenannte »Uralt-Bäume« schützen. Ich nähere mich dem Baumriesen ehrfürchtig und erinnere mich daran, wie fasziniert ich als kleiner Junge war, wenn die Früchte des Ahornbaums in der Nachbarschaft mit ihren Flügeln wie Propeller zu Boden wirbelten. Wie gern ich sie dann auseinanderzog, um sie mir auf die Nase zu stecken.

Text: Roland Rödermund

Fotos: Kerstin Peters



Arboretum Ellerhoop

Wechselbad der Gefühle – und Sinne: Im Schaugarten zwischen Elmshorn und Pinneberg ist Farbpsychologie zu voller Blüte gereift



Pflege und Poesie: Ein Garten der besonderen Art

»Permanente Gartenschau« wird das Arboretum Ellerhoop zwischen Elmshorn und Pinneberg auch genannt. Vom lateinischen Wort für Baum (arbor) abgeleitet, bezeichnet ein Arboretum einen Schaugarten oder eine Anpflanzung mit größeren Gehölzen. Hier ist es ein Potpourri mit über 4.000 Pflanzen, in dem nicht nur die bunte Vielfalt von teils exotischen Gewächsen präsentiert, sondern auch leidenschaftlich botanische Forschung betrieben wird. Es gibt eine Schulgärtnerei, Fakten zu Ökologie und zum Klimawandel sowie Gestaltungs- und Pflgetipps für Privatgärtner:innen (und sogar ein kleines Open-Air-Gartencenter mit Pflanzenverkauf am Ausgang). Wenn man sich hier an die vorgegebene Laufrichtung hält, durchstreift man zuerst die stürmischen Gefühle, dann die zarten. Man könnte auch sagen: Hier kommt erst Sex, dann Romantik. Natürlich nur auf botanischer Ebene.

Als einen der ersten von 50 Farb- und Themengärten passiert man die »Roten Rabatten« – und der Name ist Programm: kaminrote Großfiedrige Dahlien, Feuersalbei in Signalfarbe, Fleißige Lieschen in Nagellackrot. Die sommerlichen Beete quellen über vor Eyecatchern in allen Schattierungen dieser explosiven Farbe. Und weil Grün die

Komplementärfarbe ist, wird die Leuchtkraft des Rots hier zwischen den Pflanzenblättern optisch noch maximiert. Wie sagte Yves Saint Laurent? »Wer leicht rot wird, sollte beim Lügen Grün tragen.« Gut, dass es zum visuellen Runterdampfen ein paar weinrote Farbelemente gibt, wie die (allerdings ziemlich phallischen) Rispfen-Fuchsschwänze, die gezackten dunkelroten Blätter vom Wunderbaum oder, als bewusst platzierte Störfarbe, den bläulichen Gewöhnlichen Leberbalsam.

Würde man alle Assoziationen zu Rot geistig durchdeklinieren, stünde man wohl morgen noch vorm Beet. Und es soll ja nicht ums Denken, sondern ums Fühlen gehen – denn als eine Art Stimmungswelt sind viele Beete und Pflanzenwelten hier gedacht worden. In den 1950er-Jahren wurde der Schaugarten mit seiner heute so beeindruckenden Fülle als Teil einer Baumschule angelegt, um den Kund:innen zu zeigen, wie ihre Pflanzen später einmal im eigenen Garten aussehen würden.

Text: Roland Rödermund

Ohlsdorfer Friedhof

Auch wir sind Natur. Und eingebettet in den ewigen Kreislauf aus Werden und Vergehen. Wo könnte man daran besser erinnert werden?



Fotos: Kerstin Peters

In der grünen Unendlichkeit

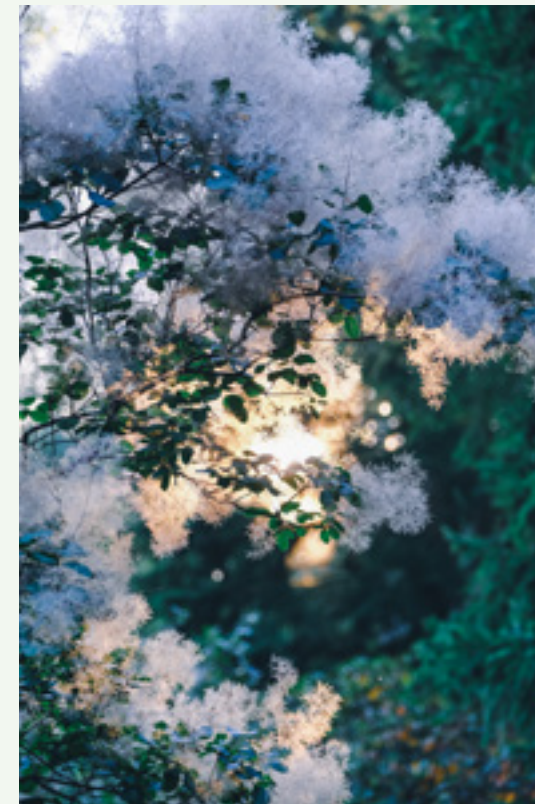
In einem kleinen Fach unter dem Schild am Eingang wartet auf den Besucher ein aufwendig gestalteter Faltpfad. »Finden Sie hier, was Sie suchen. Egal, ob Sie nur kurz verweilen, länger bleiben oder für immer«, lautet die Begrüßung darin. Darunter werden die einzelnen Planquadrante, Blöcke und Sektionen des Friedhofs beschrieben – damit man sich nicht verläuft und am Ende doch länger bleibt als gewollt.

Aber wie sich an einem einzigen Tag hier zurechtfinden? Unmöglich. Erst mal nach links Richtung »KappelleEINS« und zum Grab von Roger Willemssen? Oder gleich zum Gemeinschaftsgarten für Mensch und Tier auf BQ69? Man könnte schauen, wie viele der 220 Engelsfiguren man bei einem Besuch finden kann. Oder wie viele Baumarten. Wieso bin ich ohne Auto oder Rad hier? Der Friedhof kommt mir beinahe so unübersichtlich vor wie das Leben selbst – oder das »Danach«. Vielleicht habe ich eine unbewusste Scheu, mich auf den Ort einzulassen. Schließlich ist der Park bei aller üppigen grünen Schönheit nun auch ein Ort des Todes und der Trauer. Dennoch stellt sich hier nicht sofort das Gefühl innerer Einkehr ein – in direkter Nachbarschaft liegen die City Nord und der Flughafen Fuhlsbüttel. Zudem ist der Ohlsdorfer Friedhof eigentlich eine eigene Stadt: Ich bin doch einigermaßen verblüfft, dass hier auf dem Gelände so viele Autos fahren und sogar Linienbusse. Und sich Straßen kreuz und quer über das Gelände ziehen, auf insgesamt 20 Kilometern. Das Gebiet unübersichtlich zu nennen, wäre noch charmant, aber es ist mit knapp 400 Hektar und inzwischen bald eineinhalb Millionen Begrabenen auch der größte Parkfriedhof der Welt.

Ich packe den Faltpfad in meinen Rucksack, entscheide mich gegen eine der vorgegebenen Routen und dafür, erst mal Babyschritte zu machen, vom Großen ins Kleine zu treten. Die Erkenntnis, diesen Ort sowieso nicht sofort in Gänze erfassen oder begreifen zu können, entspannt mich etwas. Die kleine Insel auf dem Südteich, auf die drei Brücken führen, scheint eine gute erste Station zu sein. Zwischen Zypressen, Buchen, Rhododendren und einer Trauerweide spüre ich: JETZT bin ich angekommen. Daran ändert auch der einsetzende Laubbläser nichts, mit dem drüben im Rosengarten kurz gefuhrwerkelt wird.

Und dann bin ich bereit, mich in dieser grünen Unendlichkeit zu verlieren. Ich gelange während der nächsten Stunden zwischen hochgewachsenen Bäumen, Hecken und über kleine Pfade in immer neue Friedhofsbereiche. Zwischen und auf Gräbern von Kapitäns- und Kaufmannsfamilien – manche haben die Größe von Schrebergärten – tun sich kleine Oasen der Ruhe auf, die wirken, als habe sie jahrzehntelang kein Mensch betreten. Bei Familie Knauerhase setze ich mich auf eine Bank. Stellt sich eigentlich jeder auf Friedhöfen die Leben der Menschen vor, von denen jetzt nur noch ein paar Buchstaben auf einem Stein die Zeit überdauern? Dem Tod zwischen alten Baumriesen näherzukommen, das hat etwas Beruhigendes.

Text: Roland Rödermund



Reise, Liebe und Inspiration

Die Buchreihe "Wochenender" erscheint im Frenz Verlag und ist im Jahr 2018 aus der Liebe von Eli Frenz zu guter Fotografie sowie ihrer Freude am Entdecken entstanden.

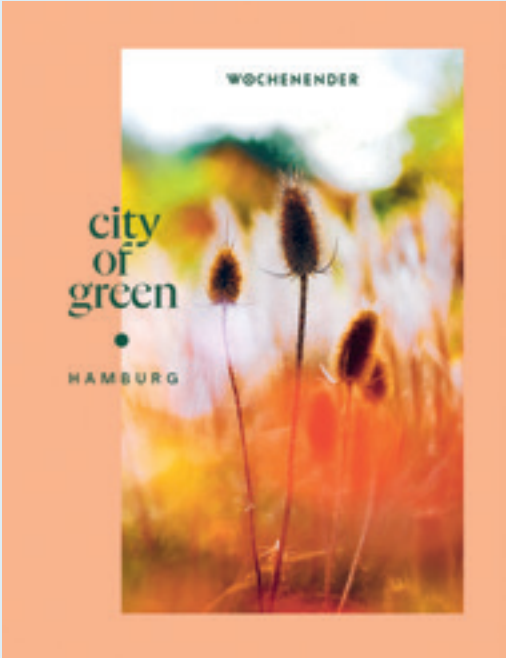
Die passionierte Nordseefahrerin wuchs als fünftes von sieben Kindern im politisch unruhigen Chile auf. Das ist deshalb interessant, weil es zu ihrem bewegten Leben passt. Danach war Eli Frenz nacheinander: Hamburgerin, ausgebildete Tischlerin, Besitzerin eines Hotels in Südfrankreich, wieder Hamburgerin, Chefin einer Cateringfirma, Fotoredakteurin, dreifache Mutter und Geschäftsführerin einer Content-Agentur.

Mit dem "Wochenender" wollte sie einen Impuls setzen, der auf dem Buchmarkt in dieser Form bislang einzigartig ist. Die Buchreihe stillt die Sehnsucht vieler Menschen nach Zufluchtsorten vor der eigenen Haustür und inspiriert zum regionalen und klimabewussten Reisen. Sie wendet sich an gestresste Stadtmenschen, die Erholung und Auszeit im ländlichen Umland ohne lange und umweltbelastende Reisen suchen. Raus aus der Stadt, raus aus der Ehrgeizfalle, hinein in die Ruhe.

Die Buchreihe beschäftigt sich mit dem Umland von Hamburg, Brandenburg, Berlin und München – und wächst immer weiter. Was niemanden außer Eli Frenz überrascht. Und weil noordisch nicht nur Norddeutschland und Ästhetik, sondern auch „Wochenender“ liebt, haben wir kurzerhand beschlossen, in jeder Ausgabe ein Thema aus der Buchreihe vorzustellen. Wer neugierig geworden ist, dem empfehlen wir einen Blick auf die Website.



Fotos: Frenz Verlag





BRITTA ROMBOY

FARBFLECKEN IM GESICHT

Die norddeutsche Künstlerin Britta Romboy bringt ihre tiefe Verbundenheit zur Malerei in jedem ihrer Werke zum Ausdruck.

Ursprünglich aus Hamburg stammend, hat Britta ihre Wurzeln nie vergessen und findet heute in einem idyllischen Dorf in der Nordheide, wo sie mit ihrem Mann lebt, unerschöpfliche Inspiration. Ihr Mann unterstützt ihre Leidenschaft, indem er die Keilrahmen für ihre Kunstwerke fertigt – eine wahrhaft symbiotische Beziehung, die ihre Kreationen beflügelt. Britta Romboys Atelier ist ein Ort, an dem sich Technik und Gefühl vereinen. Sie ist eine Meisterin verschiedener Medien und wählt intuitiv zwischen Acryl, Öl, Pastell und Aquarell, je nach Stimmung und dem Motiv, das sie festhalten möchte. Diese Vielseitigkeit erlaubt es ihr, die Essenz ihrer Umgebung und ihrer inneren Welt auf vielfältige Weise einzufangen. Ihr künstlerischer Weg wurde maßgeblich durch Wilhelm Meier geprägt, dessen Einfluss sie dankbar anerkennt. Die Natur rund um ihr Zuhause ist eine ständige Quelle der Inspiration, die sich in ihren Bildern widerspiegelt und Betrachter in ihre ruhige und doch lebendige Kunstwelt entführt. Brittas Werke sind nicht nur Bilder, sondern Fenster zu einer Künstlerin, die ihre Passion mit Hingabe und norddeutscher Gelassenheit lebt.

Fotos: Britta Romboy; Ines Marquet



NOORDISH



FJORD FEELING TRIFFT FARBSPIEL

Unterwegs an der Schlei

Wenn sich die Blätter in Gold und Rot verwandeln und eine frische Brise über das Wasser zieht, zeigt sich der Ostseefjord Schlei von seiner bezauberndsten Seite.



Nur eine Autostunde von Hamburg entfernt offenbart sich ein Kleinod, das in den ruhigeren Herbstmonaten zu einer besonderen Entdeckungsreise einlädt. Die 43 Kilometer lange Schlei, Schleswig-Holsteins längster Fjord, bildet das Herzstück dieser von sanften Hügeln, dichten Wäldern und weiten Weiden geprägten Landschaft. Sie ist der perfekte Ort, um dem Alltag zu entfliehen und neue Energie zu tanken.

Foto: Ostseefjord Schlei | Yorbeer

An der Schlei muss man einfach aktiv werden: Wanderer und Nordic Walker finden hier ein über 800 Kilometer langes und perfekt ausgeschildertes Streckennetz – das größte zusammenhängende Walkingnetz Europas! Allein am Ostseefjord warten 180 Kilometer Rund- und Verbindungsrouten darauf, entdeckt zu werden. Stell dir vor, wie du auf den Wegen entlang des Wassers spazierst, die klare Herbstluft einatmest und das bunte Blätterkleid der Bäume bewunderst. Oder möchtest du lieber in die Pedale treten? 15 Thementouren laden zu unvergesslichen Fahrrad-Erlebnissen ein. Ein besonderes Highlight ist der rund 300 Kilometer lange Wikinger-Friesen-Weg, der von Maasholm bis zum Nordseebad St. Peter-Ording führt. Auf ihm kannst du den Spuren der Wikinger und Friesen folgen.



Fotos Ostseefjord Schlei | Sinnlich | Stefan Polle

Nach einem aktiven Tag in der Natur locken die Gaumenfreuden der Schlei-Region, die für ihre zahlreichen, liebevoll geführten Landcafés und gehobenen Restaurants bekannt ist. Im Herbst kannst du hier Gemütlichkeit genießen, frische Fischspezialitäten probieren oder in einem der vielen Hofläden regionale Produkte entdecken.

Kultur und Geschichte lassen sich in hochkarätigen Museen, historischen Kirchen und Gutshöfen erkunden. Schleswig, die über 1.200 Jahre alte Kulturstadt am westlichen Ende der Schlei, ist eine der ältesten Städte Nordeuropas. Hier erwarten dich das imposante Schloss Gottorf mit seinen Landesmuseen sowie das international bekannte Wikinger-Museum Håithabu mit seiner rekonstruierten Wikingersiedlung. Ein beeindruckendes Zeugnis der Geschichte ist das Danewerk, Nordeuropas größtes Bodendenkmal. Die fast 26 Kilometer lange Verteidigungsanlage erstreckt sich zwischen der Schlei im Osten und Hollingstedt an der Treene im Westen und war einst die Südgrenze des mittelalterlichen Skandinaviens.



Die Region beherbergt zudem charmante Städte und Dörfer, die im Herbst eine besonders einladende Atmosphäre ausstrahlen. Kappeln, die gemütliche Hafenstadt und "Tor zur Schlei", lädt mit ihrer Hafenkante, den Restaurants und Kneipen zu einem Bummel ein. Hier kannst du frische Fischspezialitäten genießen und das maritime Flair erleben. Ein besonderes Juwel ist Arnis, Deutschlands kleinste Stadt. Mit ihren historischen Fischerhäusern und der Schifferkirche versprüht Arnis einen ganz eigenen Charme. Auch für Liebhaber der Gartenkunst hat die Schlei-Region im Herbst reizvolle Ziele zu bieten. Der Neuwerk-Garten hinter Schloss Gottorf war im 17. Jahrhundert der erste Barockgarten nördlich der Alpen. Mit seinen liebevoll rekonstruierten Terrassen ist er heute wieder zugänglich.

Foto: Ostseefjord Schlei | Janine Strablin | Stefan Polle

Foto: Ostseefjord Schlei | Stefan Polle



Egal, ob du die Ruhe der Natur suchst, in die reiche Geschichte eintauchen, kulinarische Köstlichkeiten genießen oder einfach nur die Seele baumeln lassen möchtest – der Ostseefjord Schlei bietet im Herbst ein vielfältiges Angebot für einen unvergesslichen Lifestyle-Urlaub.



GUT DAMP

FERIEN UND KULINARIK ZWISCHEN SCHLEI UND MEER



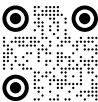
Wer sagt, man müsse weit reisen, um sanfte Hügel, historische Gemäuer und charmante Dörfer zu finden? Zwischen Schlei und Ostsee liegt Gut Damp, ein Ort, der anmutet wie die deutschen Cotswolds – nur mit Meeresrauschen.



Hier reihen sich goldene Felder, kleine Knicks und weite Horizonte aneinander. Das historische Stallgebäude des Guts beherbergt heute 14 stilvolle Ferienlofts, die das Beste aus zwei Welten vereinen: urigen Charme und modernen Komfort. Ob romantische Auszeit zu zweit, Familienurlaub oder inspirierendes Retreat – auf Gut Damp findet jeder seinen persönlichen Rückzugsort. Tagsüber radelt man entlang der Küste, spaziert über Stoppelfelder oder durch den nahegelegenen Ruheforst, atmet salzige Ostseeluft und genießt die Ruhe.



Abends lockt das Kuhhaus – ein Restaurant im ehemaligen Stallgebäude, das regionale Zutaten und Wild aus eigener Jagd neu interpretiert und für unvergessliche Genussmomente sorgt. Wer das Landleben mit nach Hause nehmen möchte: Gut Damp hat auch einen Lacanche Küchenhandel, der die wohl schönsten Landhausherde verkauft und schon bald Kochkurse gibt. Nur 1,5 Stunden von Hamburg entfernt – und doch eine Welt für sich. Willkommen im Norden, willkommen auf Gut Damp, wo sich besonders "hyggelig" der norddeutsche Herbst erleben lässt.



Fotos: Sophie-Wolter, Anna Laste-Matzen



Lesen ist wie eine Reise
ohne Koffer.





THE FONTENAY IN HAMBURG

EIN HAUCH ITALIEN AM ALSTERUFER

Mit der Osteria due bringt das The Fontenay Hotel seit April neues italienisches Lebensgefühl an die Alster.

In unmittelbarer Hotelnähe, in der Badestraße 10, empfängt das stilvoll-lässige Restaurant Gäste mit zeitgemäßer Küche, vertrautem Gastgeberduo und viel Dolce Vita. Francesco Delvecchio und Jochen Kempf – in Hamburg längst bekannt – kehren mit ihren Klassikern wie Carpaccio Cipriani, hausgemachten Ravioli und Calamaretti vom Grill zurück und überraschen mit saisonalen Highlights. Das Interieur erinnert an eine italienische Piazza, leuchtend, lebendig, elegant – mit Terrasse, Weinraum und einem "Alimentari", in dem edle Tropfen auch mitgenommen werden können. Ein Ort für Nachbarn, Genießer und Alster-Flaneure – unkompliziert, herzlich und ein kleines Stück Italien mitten in Hamburg.



Fotos The Fontenay Hotel Hamburg



SEVERIN'S RESORT & SPA IN KEITUM

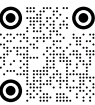
SYLTER HERBSTAUSZEIT

Ob goldener Herbst oder norddeutsches Schietwetter – das herbstliche Sylt zeigt sich von seiner ruhigen, entschleunigten Seite.



Fotos Vicky Heller, Tom Kohler

Wenn das Licht weicher, die Tage kürzer und die Strände leerer werden, ist die perfekte Zeit, um durchzuatmen und sich selbst etwas Gutes zu tun. Ein Ort, der dafür wie geschaffen scheint: das Severin's Resort & Spa in Keitum. Mit Blick aufs Wattenmeer und eingebettet zwischen reetgedeckten Häusern lädt das 5-Sterne Hotel zum stilvollen Rückzug und zur Regeneration ein. Auf großzügigen 2.000qm bietet das Severin's Spa neben Saunen und Dampfbad auch einen Hamam, Innenpool sowie eine Private Spa Suite. Ebenso Tagesgäste sind im exklusiven Day Spa willkommen. Zentraler Leitfaden ist der "Sylter Kräftekompass", der auf den vier Natu-relementen Düne, Heide, Sonne und Meer basiert – Sinnbilder für Ausgeglichenheit, Erdung, Energie und Ruhe, die sich in vielfältigen Behandlungen widerspiegeln. Und wenn der Tag mit einem Spaziergang durch das herbstliche Keitum ausklingt, ein entspanntes Dinner im Hoog oder im Sternrestaurant Tipken's by Nils Henkel den Abend abrundet und der Nordseewind durchs Reetdach pfeift, fühlt sich der Herbst plötzlich genau richtig an.



Ruby

sweet dreams

ARE MADE OF COCKTAILS,
OLD FRIENDS AND
BIG, COSY BEDS

LEAN LUXURY DESIGN HOTELS

AMSTERDAM • COLOGNE • DUBLIN • DUSSELDORF • FLORENCE • FRANKFURT
GENEVA • HAMBURG • LONDON • MUNICH • STUTTGART • VIENNA • ZURICH

BEST PRICES ON RUBY-HOTELS.COM



GUT POHNSTORF IN ALT SÜHRKOW

LANDLUFT STATT LAPTOP

Dieser Weg in die Mecklenburgische Schweiz lohnt sich garantiert! Gut Pohnstorf, ein liebevoll restauriertes Gutshaus, eingebettet in die ruhige Schönheit der Region, wartet.

Der historische Ort, einst ein pulsierendes Zentrum ländlichen Lebens, hat seine Seele bewahrt und sich zu einem Treffpunkt für Begegnung und Inspiration entwickelt. Als Familienunternehmen geführt, strahlt das Gut Persönlichkeit und Gasfreundschaft aus, die sofort spürbar werden. Hier finden Teams den passenden Rahmen für Offsites und Workshops, Familien feiern Feste, Freunde genießen eine Auszeit – und immer bleibt genug Raum, um in der Natur durchzuatmen und neue Gedanken wachsen zu lassen. Insgesamt wollen 10.000 qm Gutspark erkundet werden und 10 Apartments sowie Zimmer bis 130 qm bieten Rückzug und Schlafkomfort für bis zu 35 Gäste. Und wer es heiß mag, im Gewölbekeller des Gutshauses steht eine Sauna zur Verfügung.



Fotos: Gut Pohnstorf GmbH



HOTEL ATLANTIC AUF SYLT
KOPF AUS, HERZ AN

Ein stylisches Kleinod, nur wenige Schritte von der Nordseeküste entfernt, ist das Hotel Atlantic direkt in Westerland – ein perfekter Spot für alle, die das Meer und die einzigartige Inselatmosphäre lieben.

Ob gemütliches Doppelzimmer oder luxuriöse Penthouse-Suite – jede Unterkunft ist mit viel Liebe zum Detail gestaltet und verspricht ein Zuhause auf Zeit. Und wenn die Füße nach der Inselerkundung nicht mehr tragen oder das Schietwetter nach Wellness ruft: Mit Sauna, Dampfbad, Eisgrotte und Ruhebereich ausgestattet, wartet der Spa-Bereich auf dich! Das Atlantic ist ein echtes Juwel für deine nächste Auszeit!



Fotos Hotel Atlantic GmbH & Co. KG



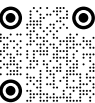
OSTSEE BAUMHAUS IN WANGELS / OSTHOLSTEIN

**WALDGEMÜTLICH
ZWISCHEN WIPFELN**

Im Landschaftsschutzgebiet Bungsberg erwartet dich ein außergewöhnlicher Rückzugsort, der dich mit seiner Lage zwischen Ostseewellen und Baumkronen verzaubern wird.



Seit Sommer 2025 laden hier sieben luxuriöse Baumhäuser und zwei charmante Tiny Houses zu einem unvergesslichen Naturerlebnis ein. Diese Unterkünfte sind ideal für Paare und Freundesgruppen, die eine Balance zwischen Erholung und besonderer Zweisamkeit suchen. Der Fokus liegt auf der Entschleunigung in der Natur und dem Miteinander – Panoramablick und stilvolles Interieur inklusive. Ein Highlight ist der zentrale Wellnessbereich mit Sauna und Hot Tub, der Entspannung unter freiem Himmel mit Blick auf Wiesen und Felder ermöglicht. Frühstück am Haus, Spaziergänge auf dem Naturpfad, Ausflüge an die Küste und Abende am Feuer – wer hier ankommt, kommt bei sich an.



Fotos Ostsee Baumhaus

Bergkristall
MEIN RESORT IM ALLGÄU

BERGKRISTALL IST EIN GEFÜHL

Jetzt reinfühlen:



bergkristall.de | @resortbergkristall



≡

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

≡

Franz Kafka



Foto: Monika Unterfodstiner, Green Luxury Hotel Pfalz



Für viele Großstädter längst kein neuer Trend, haben Gäste des Moar Gut die Möglichkeit, unter Anleitung einer professionellen Pilatetrainerin in einer exklusiven Kleingruppe von bis zu zwei Teilnehmenden ein besonderes Reformer-Pilates-Highlight, fernab des Alltags zu erleben. Das Training auf dem Reformer – einem speziellen Pilates-Gerät mit Federn, Seilen und einer beweglichen Liegefläche – stärkt die Tiefenmuskulatur, verbessert Haltung, Flexibilität und Körperbewusstsein und schenkt ein neues Gefühl von Balance. Das Training wird dabei von einer Kulisse begleitet, die kaum inspirierender sein könnte: Mit jedem Atemzug füllt sich der Körper mit frischer Bergluft, mit jeder Bewegung scheint die Weite der Natur ein Stück näher zu rücken. Als Teil der liebevoll kuratierten "Moar Erlebnisse" reiht sich Mountain Reformer Pilates in eine Auswahl von Momenten ein, die Natur, Genuss und Familienglück vereinen. Ob kreatives Arbeiten im Malatelier, Picknicks im Grünen oder dieser neue Höhepunkt auf der Panoramaplatzform: Jedes Erlebnis ist darauf ausgerichtet, bleibende Erinnerungen zu schaffen – voller echtem Erleben, tiefem Durchatmen und dem einzigartigen "Moar Gefühl".



FAMILIEN NATUR RESORT MOAR GUT

IM FLOW ZWISCHEN HIMMEL UND BERGPANORAMA

Hoch über dem Moar Gut, auf rund 1.200 Metern Höhe, öffnet sich auf der Panoramaplatzform der Blick in die majestätische Salzburger Bergwelt. Hier, wo frische Höhenluft und Stille den Alltag weit hinter sich lassen, wartet ein besonderes Erlebnis: Mountain Reformer Pilates.



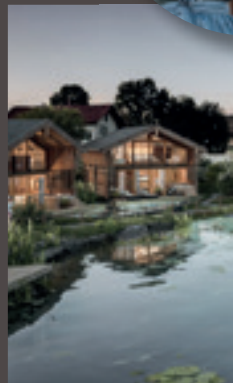
Fotos: Moar Gut / PR



Zeit für das, was wirklich zählt.

In der Alpzitt ist jeder Tag eine Einladung zum Innehalten, zum Durchatmen, zum Leben im Hier und Jetzt. Mitten im Allgäu, zwischen Wiesen, Bergen und der Ruhe des Seins, stehen unsere Chalets für eine Philosophie der Achtsamkeit – liebevoll, echt, naturverbunden. Ab Sommer 2025 wächst unsere kleine Welt weiter: Sechs neue Chalets am Wasser, ein kristallklarer Naturbadensee, ein ganzjährig beheizter Outdoor-Pool und eine neue Spa- und Saunawelt mit Ruheraum, Massage- und Kosmetikangeboten erweitern das Angebot. Dabei bleibt alles, was Alpzitt ausmacht: Rückzugsorte mit Seele, Gastfreundschaft mit Herz und das Gefühl, angekommen zu sein. Die neuen Wasserwelten laden zum Eintauchen und Loslassen ein – ganz im Einklang mit unserer Überzeugung: Das Leben ist zu kurz für irgendwann.

Albert & Sonja Gilb



alpzeit-chalets.de

Alpzitt Chalets im Dorf. An der Sägemühle 2. 87545 Burgberg im Allgäu. Tel. +49 (0)8321 22099-0

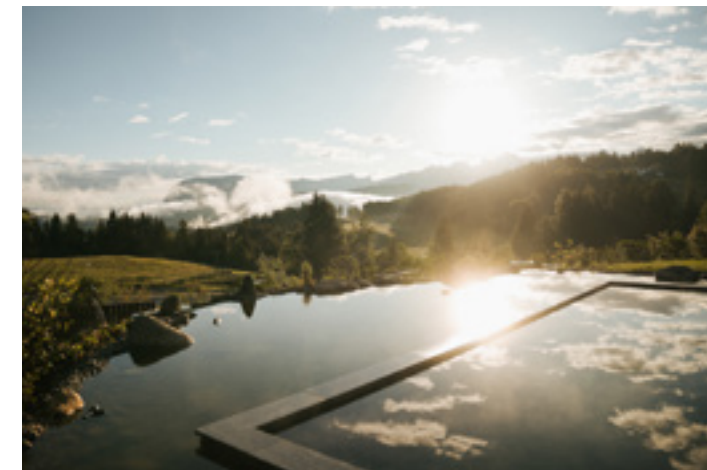


GREEN LUXURY HOTEL PFÖSL IN SÜDTIROL

NACHHALTIG BEEINDRUCKEND

Stell dir vor: Du entfliehst der Hektik des Alltags und landest an einem Ort, an dem die Bergluft klarer ist, das Essen besser schmeckt und der Stress einfach abfällt wie Herbstlaub.

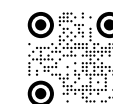
Willkommen und benvenuti im Green Luxury Hotel Pfösl in Südtirol! Dieses Haus ist nicht nur eine Unterkunft – es ist ein Lebensgefühl. Hier wird Nachhaltigkeit großgeschrieben, ohne auf cooles Design und puren Genuss zu verzichten. Mit dem Konzept "More Pfösl" hat die Gastgeberfamilie einen Ort geschaffen, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Mit viel Holz, natürlichen Materialien und Blick auf die Dolomiten – so lässt es sich leben! Wer es noch exklusiver mag, checkt in den neuen Eco Lofts ein: Private Sauna mit Bergblick! Und das Beste: Hier wird auf Nachhaltigkeit geachtet, von der veganen Seife bis zur Matratze aus Schafwolle.



Fotos: Marlies Unterhaidtner, Green Luxury Hotel Pfösl



Im Naturspa erwartet dich nicht nur der Infinity-Solepool und acht Saunen – unser Highlight ist die Natursauna "Das Ritual" im Wald! Und wer es aktiv mag, kann mit Eseln wandern, beim Brotbacken mit den Gastgeberinnen seine Backkünste verbessern oder beim Yoga entspannen. Im Winter locken die Pisten des Ski Center Latemar, im Sommer die Wanderwege und Bikerstrecken der Dolomiten. Auch kulinarisch hat das Pfösl einiges zu bieten: Die Naturküche zaubert aus regionalen und saisonalen Zutaten wahre Geschmacksexplosionen. Viele Kräuter und Gemüse kommen direkt aus dem hoteleigenen Garten – frischer geht's nicht! Das Green Luxury Hotel Pfösl ist ein Reset für Körper und Seele in einer der schönsten Regionen Europas.



FORSTGUT IN REGEN

WALDBADEN, WELLNESS UND WOHLFÜHLEN



Eingebettet in die idyllische Landschaft des Bayerischen Waldes, verspricht das Chaletdorf Forstgut einen magischen Rückzugsort, um dem Alltag zu entfliehen und tiefste Ruhe zu finden. Sieben luxuriöse Chalets und fünf Suiten, alle in moderner, nachhaltiger Holzbauweise, sind der perfekter Ort für eine Auszeit.



Die großzügigen Luxus-Chalets, ideal für bis zu vier Personen, bieten bodentiefe Fenster, einen privaten Badezuber auf der überdachten Terrasse, eine Sauna mit Regendusche und einen knisternden Kamin für behagliche Stunden. Die Suiten in der Lodge begeistern ebenfalls mit einer eigenen Sauna, einer freistehenden Badewanne und einem atemberaubenden Panoramaausblick in ein schier endloses Meer aus Grün. Kulinarisch beginnt jeder Tag mit einem üppigen Frühstückskorb voller regionaler Produkte, der direkt vor deiner Unterkunft wartet. Am Abend kannst du zwischen praktischen Vorkoch-Menüs, einem traditionellen Käse-Fondue oder einem Paket für ein Wintergrillen unter dem Sternenhimmel wählen. Hochwertige Weine und andere Getränke stehen dir zudem in der Deep Green Lounge auf Vertrauensbasis zur Verfügung. Die umliegende Natur lädt zu tiefen Atemzügen und neuen Energien ein, sei es beim Waldbaden, Wandern oder Radfahren in den Wäldern, wo die Stille und die friedvolle Atmosphäre eine tiefe Verbundenheit schaffen, oder im Winter beim Langlaufen auf malerischen, perfekt präparierten Loipen direkt vom Forstgut aus.



Fotos: Forstgut



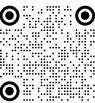
ANANTARA MINA RAS AL KHAIMAH RESORT

OVERWATER-VILLEN UND MANGROVEN-LAGUNEN

Urlaub im Wüstenstaat Ras Al Khaimah: Das Anantara-Luxusresort liegt spektakulär inmitten einer Lagune und direkt an der Küste vor dem majestätischen Hajar-Gebirge.



Genau diese Umgebung bildet die Kulisse für einen exklusiven Strandurlaub. Ein Höchstmaß an Privatsphäre erwartet Gäste in den Overwater-Villen des Anantara Mina Ras Al Khaimah Resort. Großzügige Wohn- und Schlafbereiche, eine eigene Terrasse mit Pool und Blick auf den Persischen Golf sowie ein Interior Design, das auf ökologische und recycelte Materialien setzt. Ein eigener Host sowie ein Strandabschnitt nur für Villengäste lassen dabei keine Wünsche offen. Gleich sechs Restaurants und Bars überzeugen mit kulinarischer Vielfalt von Asien bis zum Mittelmeer. Die einzigartige Landschaft des nördlichsten der sieben Vereinigten Arabischen Emirate erleben Gäste bei exklusiven Ausflügen: Wie wäre es mit einem Gourmet-Picknick auf dem Jebel Jais, dem höchsten Berg der Emirate, oder einer geführten Mangroven-Kajakfahrt durch das Resort? Um die Natur aktiv zu schützen, wurden Maßnahmen wie Abwasser-Recycling, Solaranlagen und eine Wasserabfüllanlage implementiert. Zudem achtet man strikt darauf, das Ökosystem nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen. Alle Gebäudeteile sind nachhaltig gebaut und mit natürlichen Materialien ausgestattet.



Fotos Anantara Mina Ras Al Khaimah Resort



Fotos NH Collection Dubai The Palm



NH COLLECTION DUBAI THE PALM

FÜSSE IM SAND, DER BLICK AUF DIE SKYLINE

Auf der ikonischen Palme in Dubai vereint das Luxushotel von NH Collection typische Eleganz und den hohen Servicestandard mit der unvergleichlichen Pracht der Metropole, und bietet seinen Gästen ein unvergessliches Erlebnis.



Mit 532 Zimmern, Suiten und Serviced Apartments bietet das NH Collection Dubai The Palm eine fabelhafte Auswahl an Unterkünften, die jeden Traum wahr werden lassen – von den charmanten Superior-Zimmern mit Stadtblick über die majestätischen Premium-Zimmer mit Meerblick bis hin zur spektakulären NH Collection Suite. Eine wahre Geschmacksexplosion erwartet Gäste in den fünf Restaurants und Bars! Der Tag beginnt am besten im lebhaften "Maiora" und endet beim Sundowner auf der Dachterrasse des "View 180". Aber das Highlight schlechthin ist der schillernde Infinity-Pool mit einem einmaligen Panoramablick auf die glitzernde Skyline von Dubai Marina und das endlose Blau des Arabischen Golfs. Die Lage ist einfach unschlagbar: direkter Zugang zur pulsierenden West Beach Promenade, den magischen Palm Fountains und der exquisiten Nakheel Mall.



IMPRESSUM

Verlagsanschrift:
noordish
Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)
Maxstraße 23, 22089 Hamburg

info@henin-kommunikation.de
www.henin-kommunikation.de/magazine
www.instagram.com/noordish_magazin

Herausgeber: Henin Kommunikation UG (haftungsbeschränkt)
Chefredaktion: Maurice Henin, Friederike Liemandt
Art-Direktion: Elisa Heller
Mitarbeiterin der Ausgabe: Emma Jenrich
Kolumnistin: Alexandra Fritz
Anzeigen: info@henin-kommunikation.de
Titelfoto: Britta Romboy
Autor: Roland Rödermund

Verantwortlicher i.S.d. § 18 Abs. 2 MSIV ist Maurice Henin,
c/o Henin Kommunikation UG, Maxstraße 23, 22089 Hamburg

insta
gram



Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Eine Verbreitung und/ oder Verwertung ohne schriftliche Genehmigung des Verlages ist unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die einzelnen Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors, nicht unbedingt die der gesamten Redaktion wieder.

Der redaktionelle Inhalt wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch wird für die Richtigkeit der Angaben sowie für Druckfehler keine Haftung übernommen. Das Scannen der im Magazin abgedruckten QR-Codes erfolgt auf eigene Gefahr. Wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte, die durch das Scannen des Codes aufgerufen werden können, einschließlich Webseiten, Dateien oder Anwendungen. Bitte überprüfe die Ziel-URL sorgfältig, bevor du fortfährst.



EUROPA PARK®

EUROPA.GEMEINSAM.ERLEBEN.

JETZT
TICKETS
SICHERN

HALLOWEEN

27.09. – 02.11.2025

Traumhaft übernachten

Rasanter Fahrspaß

Atemberaubende Shows

Rulantica – die Wasserwelt des Europa-Park

RULANTICA
Die Wasserwelt des EUROPA-PARK

Ganzjährig geöffnet!

EP50.de

Mack INTERNATIONAL

PORSCHE



Aufregender als bunte Herbstfarben? Elektrisierender Fahrspaß.

Der Macan ist wie gemacht für einen spannenden Herbst – in der Stadt und außerhalb. Denn er setzt mit einem geschärften Design, zukunftsweisender Technik und vielen weiteren Neuerungen, wie etwa der neuen Porsche Driver Experience im Innenraum, Maßstäbe. Entdecken Sie ihn in den Porsche Zentren in Hamburg – und fahren Sie ihn Probe.

Porsche Zentrum Hamburg
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Lübecker Straße 2
22087 Hamburg
Tel. +49 40 21105-0
www.porsche-hamburg.de

Porsche Zentrum Hamburg Nord-West
Porsche Niederlassung Hamburg GmbH
Holsteiner Chaussee 151
22523 Hamburg
Tel. +49 40 557768-0
www.porsche-hamburgnordwest.de

